

ÜBERNAHME

Humanomed expandiert stark

KLAGENFURT. Die Humanomed-Gruppe startet mit einem Millioneninvestment von insgesamt 18 Mio. € in das neue Jahr: Im Humanomed Zentrum Althofen startet im Februar ein Zubau von 90 Einbettzimmern sowie einer Therapieebene. „Mit dem Zubau tragen wir dem Wunsch vieler Patienten nach zusätzlichen Einbettzimmern Rechnung und schaffen mehr Raum für Therapien“, sagt Werner Hörner, Geschäftsführer der Humanomed (Bildmitte).

Kauf von Heilstollen

Per 1. Jänner übernimmt die Humanomed in Bad Bleiberg das 4-Sterne Hotel Bleibergerhof von HB1 Hotels sowie den Heilklimastollen Friedrich. Die Humanomed wird das Hotel in Verbindung mit dem Heilklimastollen zu einer modernen Gesundheitseinrichtung für Patienten mit Lungenerkrankungen, Allergien und Burn Out-Diagnosen sowie Erkrankungen des Stütz- und Bewegungsapparats ausbauen.

Unter dem Dach der Humanomed werden drei private Gesundheitsbetriebe Kärntens, das Humanomed Zentrum Althofen, die Privatklinik Maria Hilf in Klagenfurt und die Privatklinik Villach, betrieben. In Summe hat die Gruppe über 1.100 Beschäftigte und erwirtschaftet so einen Umsatz von rund 100 Mio. €. (rüm)



© Humanomed Consult



© PantherMedia/Londondreposit

Vorsätze

Die meisten Menschen wollen heuer versuchen abzunehmen und mehr Sport betreiben, sagt eine neue Studie.

Männer fühlen sich fitter als Frauen

Krankenversicherer Uniqa präsentierte Gesundheitsreport 2018; die meisten Befragten fühlen sich ziemlich gesund.

•• Von Martin Rümmele

WIEN. Die Uniqa Österreich, als größter Krankenversicherer Österreichs, hat den Gesundheitsreport 2018 präsentiert. Die positive Nachricht: Österreicherinnen und Österreicher fühlen sich generell gesund – 69% der Österreicher haben ihren Gesundheitszustand in der Umfrage von Marketagent.com als gut oder eher gut eingeschätzt.

Singles sind ungesünder

Marketagent.com hat im Auftrag von Uniqa Österreich 2.010 Menschen in Österreich zwischen 18 und 64 Jahren befragt, wie es um ihre Gesundheit steht und welche Ziele sie sich gesteckt haben. Männer stufen ihr Wohlbefinden mit 71% besser ein als Frauen mit 67%. Menschen, die in einer Partnerschaft leben, fühlen sich laut der Umfrage fitter als Singles. Keine Rolle spielen dabei, ob Kinder im Haushalt leben. 58% der Österreicher wollen 2018 etwas für

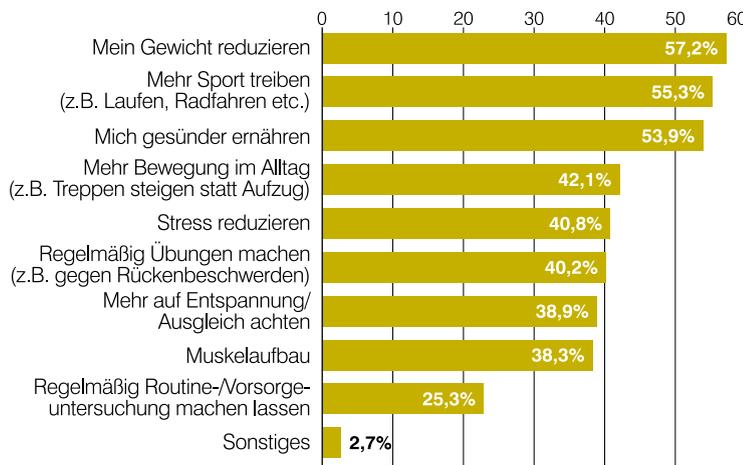
ihr Befinden tun. Die meisten davon – knapp 57% – haben vor, abzunehmen. Auf Platz zwei der guten Vorsätze lag „mehr Sport treiben“ mit 55% und „mich gesünder ernähren“ mit 54%. Im Bundesländervergleich be-

werteten die Burgenländer mit 80% ihre Gesundheit am besten, Platz zwei teilten sich Oberösterreicher und Vorarlberger mit jeweils 73%. Wiener sind mit 63% selbst ernannten „Gesunden“ am unzufriedensten.

Gesundheitsziel „schlanker werden“

Gesunde Jahresvorsätze

Uniqa-Gesundheitsreport 2018



Quelle: Marketagent.com